Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **100 (2003)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tagung: Persönliche Assistenz in der Praxis

Im Rahmen der 4. IVG-Revision soll die beschränkte Finanzierung von persönlichen Assistenten und AssistentInnen ins Gesetz aufgenommen werden. Die Schweizerische Vereinigung für Sozialpolitik (SVSP) veranstaltet aus diesem Anlass eine Tagung. Diese stellt praktische Erfahrungen mit der Finanzierung persönlicher Assistenzdienste in anderen Ländern vor. Anschliessend werden die Teilnehmenden überlegen, welche Lektionen aus den ausländischen Erfahrungen für die Schweiz zu ziehen sind. An der abschliessenden Diskussion über die nächsten Schritte nehmen neben potenziellen Assistenzdienst-BenutzerInnen auch VertreterInnen der Parteien teil.

Die Tagung richtet sich an Menschen mit Behinderungen, an Organisationen der Behindertenselbst- und -fachhilfe sowie an die ausführenden Behörden und an Berufsleute der Sozialpolitik, die sich für die neusten Entwicklungen und Fragen im Bereich der IV und Gesundheitspolitik im weitesten Sinn interessieren.

Datum/Ort: *20. Mai 2003 im Hotel Bern, Bern.*

Programm und Anmeldung: *admin@svsp.ch, oder Telefon 031 326 19 20.*

Familienpolitische Lösungen

Die bestehende Familienarmut, die ungenügende Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die schwierige Situation der Alleinerziehenden bilden den Hintergrund der gegenwärtigen familienpolitischen Diskussion.

Der Kurs ist ein Weiterbildungsangebot des Departements für Sozialarbeit und Sozialpolitik der Universität Freiburg, Schweiz. Er führt in die Grundlagen der Familiensoziologie, in die ökonomische Familiensituationen sowie die familienpolitischen Vorstellungen der verschiedenen Schweizer Parteien ein.

Die Weiterbildung richtet sich an JuristInnen, SozialarbeiterInnen und ÖkonomInnen aus der Sozialverwaltung, PolitikerInnen, GewerkschafterInnen und VertreterInnen von Arbeitgeberorganisationen.

Datum/Ort: *7./8. Mai, Universität Freiburg.*

Programm und Anmeldung: *Bis 8. April, Weiterbildungsstelle Universität Freiburg, formont@unifr.ch, oder Telefon 026 300 73 47.*

Keine Zukunft ohne Drogen: Kongress für Fachleute und Laien

Die 10. Basler Psychotherapietage stehen unter dem Titel «Keine Zukunft ohne Drogen». Thema ist ein Paradigmenwechsel im Suchtverständnis und in der Suchttherapie. Als Referierende sind eingeladen: Ambros Uchtenhagen, Günter Amendt, Eugen Drewermann u.a.

Wie immer ist der Kongress als Forum der Begegnung von Fachleuten und Laien konzipiert.

Termin/Ort: *29.–31. Mai 2003, Kongresszentrum Basel.*

Information: *www.perspectiva.ch/editorial.php3*